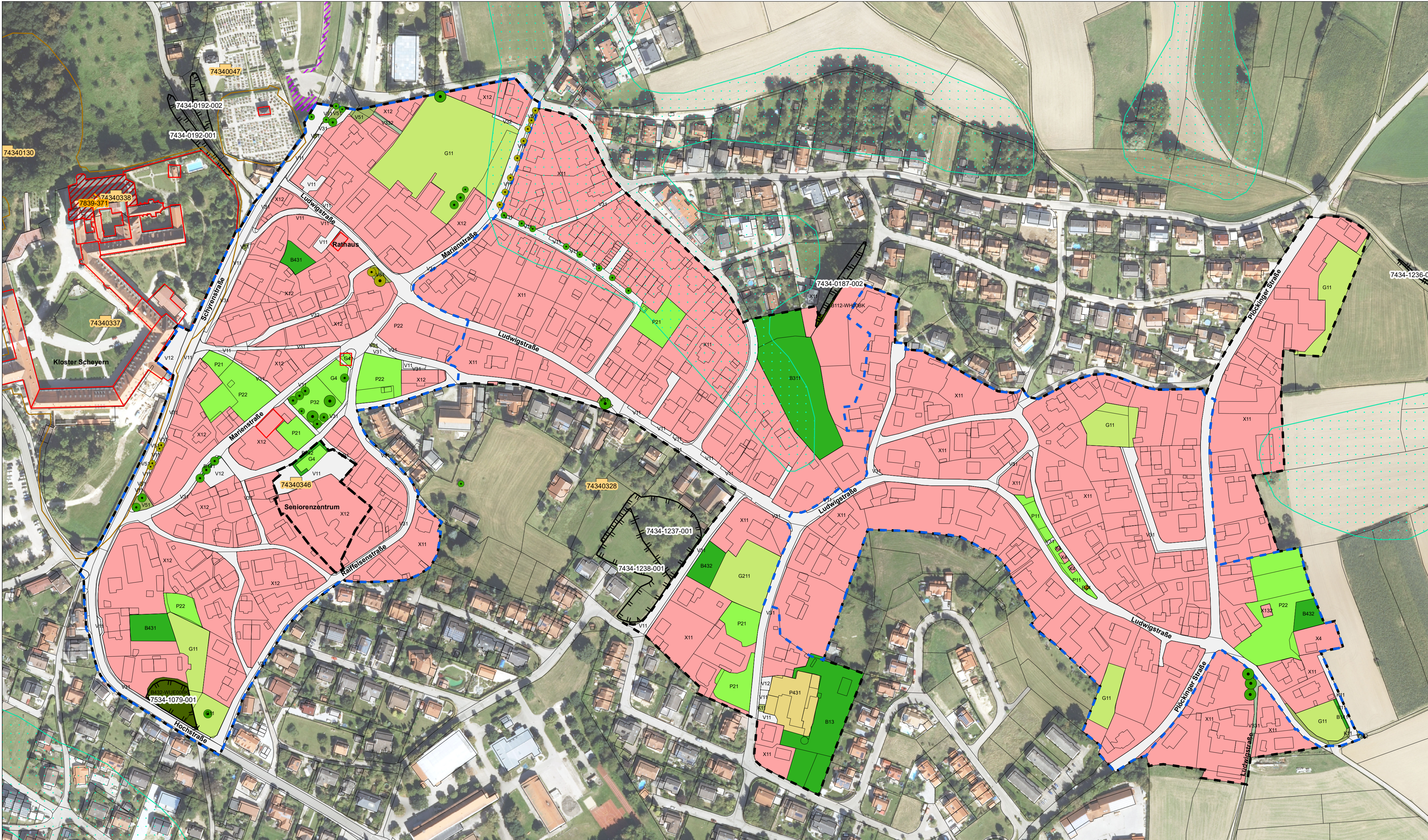




- Nutzungstypen**
- Grünland**
- G11 Intensivgrünland (genutzt)
 - G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
 - G4 Tritt- und Parkrasen
- Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren**
- K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
- Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen**
- B116 Gebüsche/Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standort
 - B141 Schnitthecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten
 - B142 Schnitthecken mit überwiegend fremdländischen Arten
 - B311 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
 - B13 Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium
 - B431 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung
 - B432 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung
- Freiflächen des Siedlungsbereichs**
- P11 Park- und Grünanlagen, ohne Baumbestand oder mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung
 - P21 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarmer
 - P22 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
 - P32 Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad
 - P431 Ruderalflächen im Siedlungsbereich vegetationsarm/-frei
 - P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft (Energiewirtschaft)
- Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete**
- X11 Dorf, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete (inkl. typischer Freiräume)
 - X12 Misch- und Kerngebiete (inkl. typischer Freiräume)
 - X132 Einzelgebäude im Außenbereich
 - X4 Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete
- Verkehrsfläche**
- V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
 - V12 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt
 - V31 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
 - V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
 - V331 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
 - V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
 - V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (Grünflächen)
- Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
 - Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 - Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
 - Einzelbäume mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung
 - Einzelbäume mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
 - Einzelbäume mit überwiegend gebietsfremden Arten, alte Ausprägung

Quellennachweis / Plangrundlage

Biotoptkartierungsdaten (Artenschutz- und Biotoptkartierung) sowie Schutzgebietsdaten/ Ökoflächen/ Wassersensible Bereiche aus dem Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz (Bayern Atlas, Stand 2017)
Realnutzung / Biotoptypen (Bestandskartierung NRT, 2017, Kartierschlüssel Stand 2015)
Digitale Orthofotos, Digitale Flurkarte (© Geobasisdaten der Bayer. Vermessungsverwaltung, Stand 2017, <http://geodaten.bayern.de>)
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Gesetzlich geschützte Biotop- und Lebensraumtypen

Schutz nach § 30 BNatSchG		FFH
Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen (trockenwarme Standorte)		
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken (naturnahe Hecken)	-
B432-WUE00BK	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	-

§30 geschützt nach §30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG
FFH Lebensraum nach FFH-Richtlinie Anhang I mit Nummer
+ prioritärer Lebensraum nach FFH-RL

Außerdem geschützt nach §39 BNatSchG i.V.m. Art. 16 BayNatSchG sind:
- die Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen und ungenutzten Grundflächen
- Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze einschließlich Feldgehölze und Ufergehölze
- Röhrichte
- Höhlen, ökologisch oder geomorphologisch bedeutsame Dolinen, Toteislöcher, aufgelassene künstliche unterirdische Hohlräume, Trockenmauern, Lesesteinwälle sowie Tümpel und Kleingewässer

Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche

- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut FFH-Richtlinie (Natura 2000): DE-7839-371.05 "Mausohrkolonien im Unterbayerischen Hügelland"
- amtlich kartiertes Biotop mit Nummer
- Bodendenkmal (Art. 3 BayDSchG)
- Baudenkmal (Art. 3 BayDSchG)
- Landschaftsprägendes Denkmal (Art. 3 BayDSchG)
- Wassersensibler Bereich

Tierarten von besonderer Bedeutung

- Fundpunkte Tiere laut Artenschutzkartierung Bayern

Flächen laut Ökoflächenkataster

- Ausgleichs- und Ersatzflächen

Sonstiges

- Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung
- Geltungsbereiche der Flächennutzungsplanänderung
- Flurgrenze, Kataster

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
Projekt: 9. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Ortskern Scheyern"			
Planinhalt:	Bestandsplan	Proj.-Nr.: N1643 Unterlage: Anlage 1 Plan-Nr.: Bearbeitung: FS Datum: 17.12.2019 Maßstab: 1:2.000	
Vorhabens-träger:	Gemeinde Scheyern Ludwigstraße 2 85298 Scheyern	Unterschrift:	
Verfasser:	Narr Rist Türk Landschaftsarchitekten BDLA Stadtplaner und Ingenieure Ludwigstraße 9 85417 Marzling Telefon: 08161 - 9 89 28-0 Telefax: 08161 - 9 89 28-99 Email: office@nrt-tu.de Internet: www.nrt-tu.de	Unterschrift:	